

Die Corona-Zeitung

25. Januar 2021

OGS-Overath

Ausgabe 1

Die Idee

Wir, das Team der OGS-Overath, haben uns überlegt, wie wir unseren OGS-Kindern die Zeit des Lockdowns und Distanzlernens etwas fröhlicher gestalten können. Dabei sind viele tolle Ideen entstanden, die wir Euch hier jede Woche vorstellen möchten. Neben Rätseln, Rezepten, Experimenten, Basteltipps und Geschichten versorgen wir Euch natürlich auch mit interessanten Informationen rund um Eure OGS.

Bleibt tapfer und vor allem gesund!

Es grüßt Euch Euer OGS-Team: Alex, Annette, Bianca, Birgit, Diane, Gabi, Hilde, Jasmina, Klaus, Lena, Nanni, Nicole, Sarah, Susanne, Suzie & Tota!

Viel Spaß
beim
Lesen
&
Mitmachen!

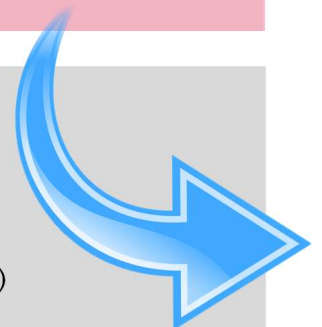


KONTAKT

OGS-Overath
Burgholzweg 20
51491 Overath
02206-867541
ogs-overath@rhein-berg.drk.de
redaktion.ogs-overath@web.de

INHALT

- 2 Malena stellt sich vor
- 3 Susannes & Hildes Zauberwald
- 5 Lenas Experiment
- 6 Rätsel & Spiele
- 8 Corona und der Elefantenabstand (Geschichte)
- 9 Gabis & Nannis Basteltipps
- 10 Schneeflocke



Unsere neue OGS-Praktikantin Malena stellt sich vor

Bis kurz vor Antritt des Praktikums war wegen Corona nicht klar, ob sie zu uns kommen darf. Auf die letzte Minute hat es dann doch geklappt! :-)

11 Fragen an MALENA

Praktikantin für sechs Wochen (bis Ende Februar)

Wie alt bist du, Malena? *Ich bin 21 Jahre alt.*

Wo wohnst du? *In Overath.*

Weshalb machst du dein Praktikum bei uns?

Das Praktikum gehört im Rahmen meiner dualen Ausbildung zur Erzieherin dazu, um Erfahrung im Umgang mit Kindern zu sammeln. Dual heißt, ich drücke mehrere Tage in der Woche die Schulbank und arbeite an den anderen Tagen in einem Kindergarten. Um noch ein anderes Berufsfeld kennenzulernen, habe ich mich entschieden, mal in den OGS-Alltag zu schnuppern.

Warum hast du dich für den Beruf der Erzieherin entschieden?

Ich habe unheimlich viel Spaß daran, mit Kindern zu arbeiten, denn es passiert jeden Tag etwas anders und wird nie langweilig.

Was gefällt dir besonders gut hier?

Die verschiedenen Altersklassen der Kinder, das ist eine gute Mischung. Außerdem finde ich, das Team



kommt sehr harmonisch rüber und trotz Corona ist hier alles sehr gut geregelt. Gerade deshalb kann man auch mal sehr gut auf einzelne Kinder eingehen.

Welche ist deine schönste Erinnerung an deine eigene Schulzeit?
Die Pausen!

Was machst du in deiner Freizeit?

Ich habe Spaß an Kraft und Ausdauersport (meistens im Fitnessstudio) und treffe mich gerne mit Freunden.

Was ist dein Lieblingsessen?

Pfannkuchen mit Nutella.

Sommer oder Winter? *Sommer!*

Sportlich oder kreativ? *kreativ!*

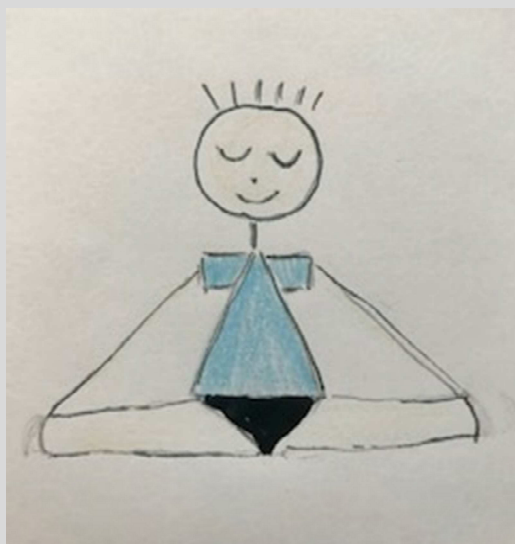
Was macht dich zu einer guten Erzieherin?

Meine Empathie, heißt, ich kann mich gut in andere einfühlen. Zudem kommuniziere ich mit den Kindern auf Augenhöhe und sehe jeden Menschen als eine einzigartige Persönlichkeit.

Vielen Dank Malena- schön, dass Du bei uns bist!

Yoga...

... zeigt uns, dass wir alle eins sind!



Meditation All- Eins-Sein

Für die Meditation setzt du dich in den Schneidersitz auf den Boden oder auf ein Kissen. Daumen und Zeigefinger beider Hände bringst du zusammen und legst sie locker auf deinen Knien ab.

Nun schließt du die Augen und atmest tief ein und aus. Lass deinen Atem und deine Gedanken ruhig werden. Atme gleichmäßig.

Vielleicht kannst du spüren, dass du mit allem verbunden bist?

Bleib so lange sitzen, wie es dir gut tut.

Ausprobieren und genießen.

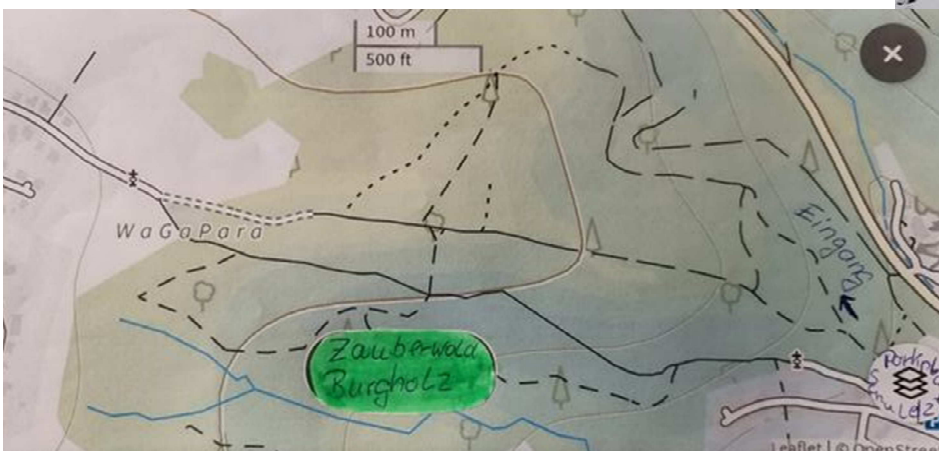
Das nächste Mal probieren wir das Boot .

Susannes & Hildes Zauberwaldprojekt

Zauberhaft und magisch soll es werden auf unseren Burgholz-Rundgang.

Dieses Projekt wird uns bis zu den Sommerferien begleiten.

Wir lassen den Wald mit vielen Dingen, die uns verzaubern werden, leben.



In der OGS-Notbetreuung basteln wir mit den Kindern Objekte für den Zauberwald.

Start ist der 25. Januar 2021.

Wir beginnen mit den „Waldgeistern“.

Der Zauberwald entwickelt sich nur mit eurer Hilfe. Wir brauchen euch!

Das Material, das ihr hierfür benötigt, findet ihr in einer roten „Zauberwaldkiste“ bei euren Abholstationen, an denen sich euer Unterrichtsmaterial befindet. (Selbstverständlich dürft ihr auch eigenes Material verwenden!)

**Greift zu!
Werdet kreativ!**



Eure Ergebnisse legt ihr einfach zurück in die Kiste. Irgendwo im Wald werden eure Geister lebendig...

Seid gespannt!

In dieser Ausgabe stimmen wir euch zunächst einmal mit einer Abenteuergeschichte, die sich in einem Zauberwald zugetragen hat, ein.

Lest, welche Abenteuer Nils erlebt hat



Abenteuer im Zauberwald

Es war einmal ein Junge, dessen Name war Nils. Nils war neun Jahre alt, er war kleiner als all seine Klassenkameraden, aber was noch viel schlimmer war, auch kleiner als sein jüngerer Bruder.

In der Schule wurde er deshalb immer gehänselt und verspottet.

„Na, du halber Riesel!“ oder „Zwergnase“ waren noch die harmlosesten Sprüche. Nils hasste seine Mitschüler und ging nicht gern zur Schule, weil auch manche Lehrer ihn oft „Kleiner“ nannten.

Eines Tages, nachdem er im Sportunterricht den Sprung über den Kasten auch nach fünf Versuchen nicht geschafft hatte, und Herr Meier, der Sportlehrer, gefrozzelt hatte: „Musst halt noch ein paar Fruchtzwerges essen!“, hatte er genug. Er ging nach Hause, packte Proviant, Bücher, Taschenlampe, Taschenmesser und einen Ball in seinen Rucksack. Für seine Mutter hinterließ er einen Zettel auf dem Küchentisch:

„Ich hab genug von dem Leben hier. Ich gehe dahin, wo ich mich besser fühle!“

Der Abschied von seiner gewohnten Umgebung fiel Nils schwer, zumal er selbst noch nicht genau wusste, wohin er gehen sollte. Er blickte wehmütig zurück auf sein Elternhaus, ging dann aber festen Schrittes los in sein neues Leben.

Unterwegs fielen ihm die alten Geschichten seines Großvaters wieder ein, die ihm früher so gefallen hatten. Opa hatte ihm vom Zauberwald erzählt. Dort wohnten angeblich Feen, Elfen, Zwerge, Trolle und andere fabelhafte Lebewesen, die nur für ganz besondere Kinder sichtbar wären.

„Ich war oft mit einem Troll unterwegs. Wir hatten viel Spaß miteinander.“, an diese Worte erinnerte sich Nils jetzt wieder ganz genau.

Den Eingang zum Zauberwald hatte Opa ihm vor langer Zeit gezeigt und zu Stillschweigen verpflichtet. Kein Sterbenswörtchen hatte Nils verraten, nicht mal seinem Bruder oder seinen Eltern.

Nils beeilte sich, um noch vor der Dunkelheit zu seinem Ziel zu kommen. Unsicher betrat er den unheimlichen Ort. Noch nie zuvor hatte er den verzauberten Wald betreten. Mächtige, alte Bäume säumten den Weg, sie schienen in den Himmel zu ragen. Dazwischen standen kleine Sträucher und Büsche, die seltsame Blüten und Früchte trugen. Nils überlegte gerade, ob diese Beeren essbar sind, als er über eine hoch aufragende Wurzel stolperte und der Länge nach hinfiel.

Als er sich wieder aufrappelte, sah er wie sich in der Wurzel etwas bewegte. Neugierig ging er ganz nah heran und leuchtete mit seiner Taschenlampe

zwischen die Wurzel.

Erschrocken zuckte er zurück als eine piepsige Stimme erklang: „Kannst du mir bitte helfen, ich habe mich mit meinem Bart hier verfangen und hänge fest.“

Nils zückte sein Taschenmesser und schnitt den kleinen Kerl behutsam los. Fassungslos starrte Nils auf den Knirps, der ihm gerade zum Knie reichte. „Mein Name ist Balbo. Ich gehöre zum Volk der Hügel Männer. Weil du mich gerettet hast, hast du drei Wünsche frei.“, hörte Nils den Zwerg feierlich verkünden.

„Ich bin Nils. Ich danke dir für die Wünsche, denn ich bin sehr unglücklich mit meinem Leben. Ich möchte endlich einmal nicht der Kleinste sein. Ich möchte groß sein, ich möchte ein Riese sein, mit anderen Riesen spielen! Geht das?“

„Dein Wunsch soll in Erfüllung gehen. Allerdings musst du in 24 Stunden an diese Stelle zurückkehren, weil du dich dann wieder zurückverwandest.“

Aus einer winzigen Umhängetasche nahm Balbo einen Beutel mit Sternenstaub.

Er nahm eine Handvoll, warf Nils damit und murmelte leise:

„Schneckenschleim und Spinnenbein, Gänsefuß und faule Miese – zirbelwirbs, du seist ein Riese!“

Nils spürte, wie seine Beine ihn nach oben schoben, die mächtigen Bäume ließ er rasch unter sich zurück, ihm wurde schwindelig und er schloss die Augen. Ein kalter Wind piff ihm um die Nase und er fühlte sich wie in Watte verpackt. Als er es wagte die Augen zu öffnen, schaute er in ein Meer von Wolken. Nils musste lauthals lachen, als er sich an den Kasten aus dem Sportunterricht erinnerte, jetzt könnte er über ein Hochhaus springen.

„Hey, lachst du immer allein?“, dröhnte hinter ihm eine laute Stimme, „Erzähl mir deinen Witz!“ Ein fröhliches Gesicht kam näher und eine gewaltige Hand schlug ihm auf die Schulter: „Ich bin Bergelmir, ein Gigantenkind. Willst du mit mir spielen? Wir spielen „Einmal um die Welt“.“

„Einmal um die Welt? Ich habe leider nur einen Tag Zeit, um Riese zu sein.“ „Null Problemo! Das schaffen wir. Na los, Kumpel, los geht es!“ Nils machte einige große Schritte, plötzlich waren die Wolken verschwunden und er stand an der Meeresküste, er rannte weiter und stand plötzlich bis zum Bauch im Wasser. „Das ist der Atlantik, du musst aufpassen, dass du kein Schiff versenkst, sonst gibt es Ärger mit meinen Eltern.“

Fortsetzung folgt!...

Lenas Experiment:

Der Geist in der Flasche

Phänomen: Chemische Teiglockerung

Prinzip dieses Experiments:

Sichtbarmachen der Wirkung von Backpulver mit Hilfe eines Luftballons und Säure

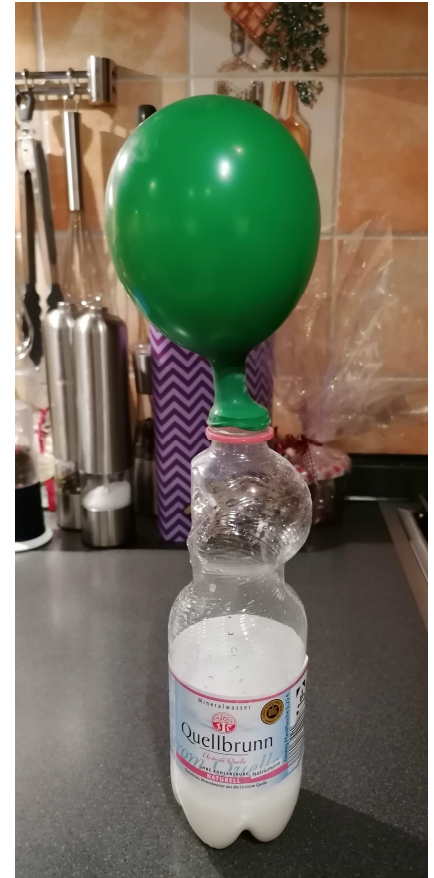
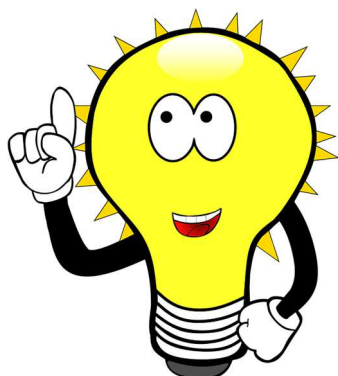
Material:

- 1 Luftballon
- 1 Flasche
- 1 Esslöffel
- 1 Trichter
- 5 Esslöffel/ 50 ml Essig
- 1 Päckchen Backpulver



Durchführung:

1. Mithilfe des Trichters:
 - Das Backpulver in den Luftballon füllen
 - 50 ml Essig in die Flasche füllen
2. Den Luftballon vorsichtig über den Rand der Flasche ziehen, sodass der mit Backpulver gefüllte Teil seitlich an der Flasche herunterhängt.
3. Wenn man den Ballon nun aufrichtet, fällt der Inhalt in die Flasche, sodass sich das Backpulver mit dem Essig vermischt.
4. Der Ballon richtet sich auf. **Was passiert?**
 - Durch das Mischen mit dem Essig, entfaltet das Backpulver seine Triebkraft.
 - Es entsteht Kohlendioxid, welches dafür sorgt, dass der Luftballon sich aufbläst.



Zusatzexperiment:

Was ist schwerer? Kohlendioxid oder die Luft?

Diese Frage kannst du klären, indem du den Luftballon mit dem Kohlendioxid zuknotest und einen weiteren Ballon mit normaler Luft aufpustest und zuknotest. Danach kannst du feststellen, welcher Ballon nun schwerer ist. Am besten benutzt du dafür zwei verschiedenfarbige Ballons.

Ergebnis dieses Experiments: der Ballon mit dem Kohlendioxid ist schwerer, als der mit der Luft.

Nächste Woche zeigt Euch Gabi, wie aus Salz, Wasser & Wärme ein tolles Winterwunderlicht entsteht!

Suchsel - Tiere im Winter **Finde 15 Wörter**

B	A	V	H	D	A	R	F	B	G	Y	H	Q	E	I	U	A	T	Q	W
L	R	P	M	O	B	R	U	H	E	N	E	B	L	Ä	T	T	E	R	L
R	S	X	H	B	R	K	A	R	F	S	A	M	M	E	L	N	R	H	O
Z	F	U	T	T	E	R	S	E	H	E	R	B	S	T	O	H	N	U	G
I	Y	A	B	B	J	H	D	S	G	Y	Q	Y	D	T	A	T	W	N	T
Z	S	Z	S	H	K	C	C	A	Q	N	T	E	P	O	B	S	T	G	L
I	W	R	D	E	Y	C	I	M	D	Z	I	I	D	W	V	U	O	R	W
A	I	J	T	I	G	E	L	E	O	K	H	C	I	D	V	E	N	I	I
O	L	A	I	A	N	C	N	Z	W	S	V	H	L	G	T	L	S	G	N
A	T	H	E	Q	Y	F	D	R	T	P	T	H	B	V	U	W	I	C	T
L	U	R	R	G	T	I	L	W	Y	W	C	Ö	W	P	U	O	J	A	E
Q	D	E	E	Y	N	F	R	I	S	S	T	R	W	L	K	Y	P	N	R
U	T	S	T	Q	Q	K	P	N	H	Y	O	N	J	M	N	S	R	Z	S
S	S	Z	S	P	J	H	W	Q	N	B	L	C	N	E	E	E	Q	F	C
C	O	E	S	Q	D	C	W	Y	L	D	J	H	S	A	V	B	V	Z	H
H	W	I	Q	H	Z	U	X	G	S	G	Y	E	C	H	Q	V	W	R	L
U	F	T	N	D	C	R	D	V	D	U	J	N	H	B	Y	Q	H	W	A
T	G	H	N	K	C	L	G	T	Z	A	E	F	R	B	E	O	D	M	F
Z	L	D	V	E	R	L	A	S	S	E	N	M	S	U	H	S	I	D	V
L	A	M	D	E	G	H	R	C	L	T	B	T	S	S	O	Z	U	N	U

Diese Wörter sind versteckt:

- BLÄTTER
- EICHHÖRNCHEN
- FRISST
- FUTTER
- HERBST
- HUNGRIG
- IGEL
- JAHRESZEIT
- OBST
- RUHEN
- SAMMELN
- SCHUTZ
- TIERE
- VERLASSEN
- WINTERSCHLAF

Wer findet sie alle?



ROLL-A-SNOWMAN



add 2 arms



add eyes
and a mouth



add a carrot
for a nose



add a cosy
scarf



add a hat
on top

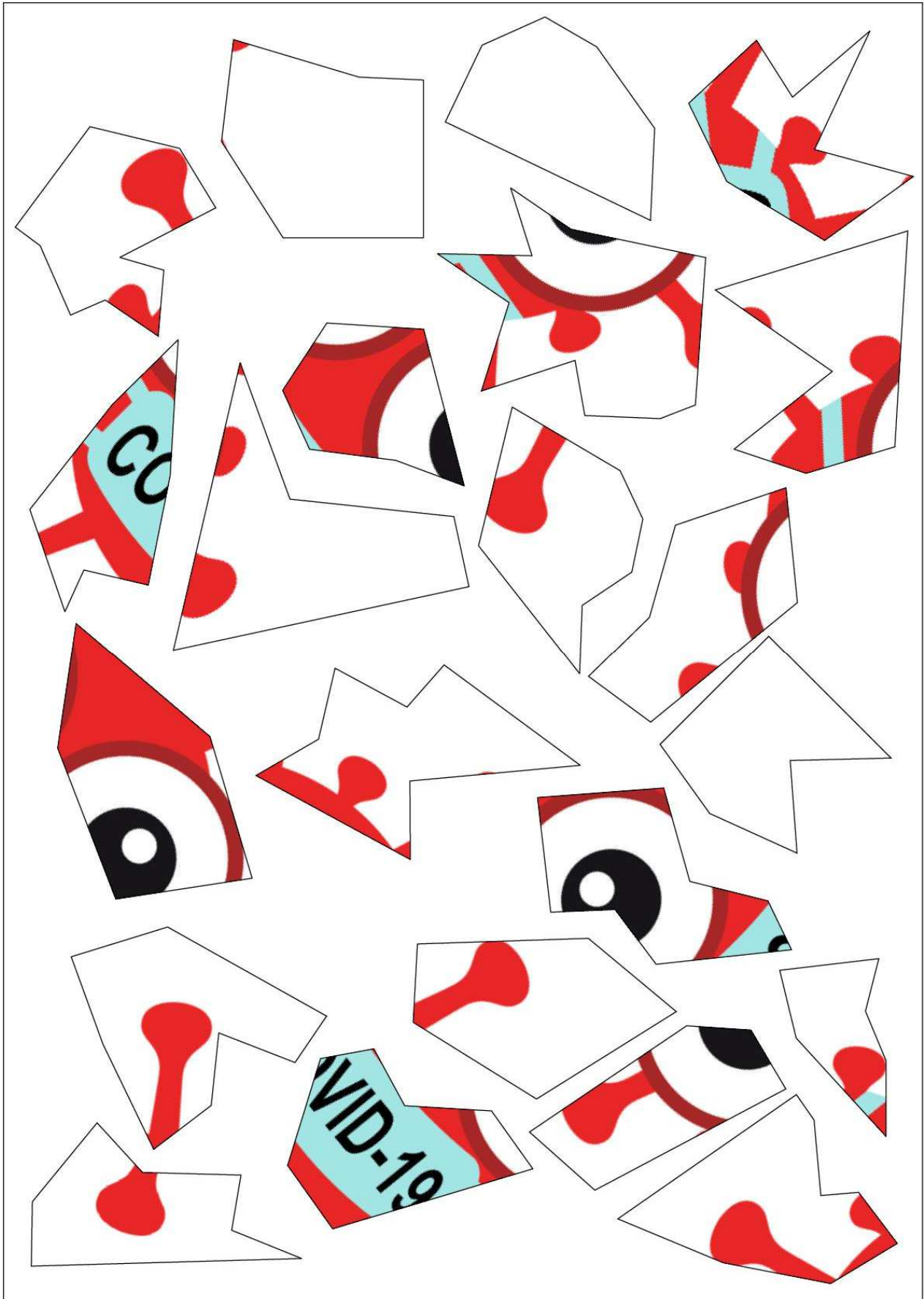


add 2 warm gloves



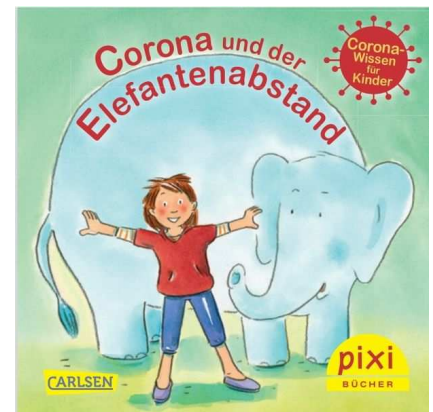
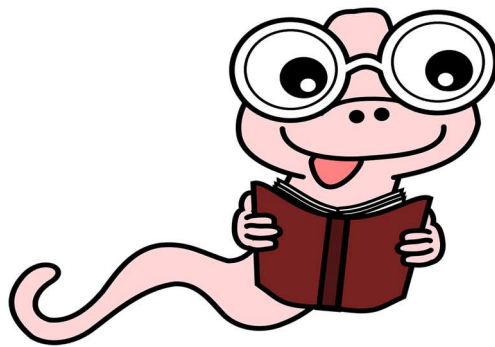
Um diesen Schneemann zu bauen, brauchst Du nur einen Würfel & Stifte! Viel Spaß dabei!

Puzzle - COVID 19-Virus



Schnappt Euch eine Schere– und los geht`s!!!

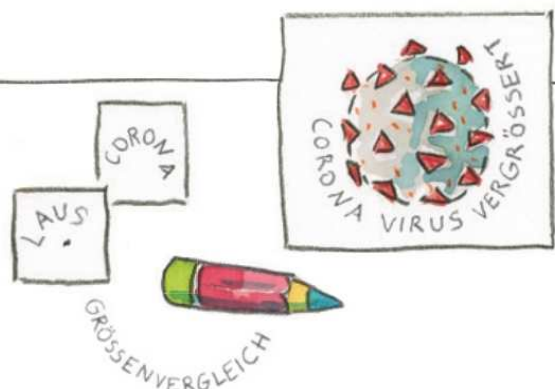
Corona und der Elefantenabstand



»Darf ich heute in den Kindergarten?« Selma klettert zu ihren Eltern ins Bett. Papa gähnt. »Nein, heute leider nicht.« Selma seufzt. »Wann darf ich denn wieder hin?« Papa und Mama wissen es nicht. Dabei wissen sie sonst fast alles. Aber jetzt ist vieles anders. Zum Beispiel kann Selma ihre Freunde nicht mehr treffen. Oder auf den Spielplatz gehen. Und ihre Eltern sind plötzlich dauernd zu Hause.



»Das ist wegen diesem Corona, oder?« Papa nickt. »Wegen des Virus, ja.« – »Kann ich das sehen?«, fragt Selma. Papa greift nach dem Handy. »Klar, guck mal hier.« Selma staunt. »Sieht aus wie ein Seeigel! Und ziemlich groß!« Papa lacht. »Das Bild zeigt es nur so groß. In Wirklichkeit ist das Virus winzig.« – »Wie eine Laus?«, fragt Selma. »Noch viel, viel winziger!«, erklärt Papa.



In der nächsten Ausgabe gibt es die Fortsetzung der Geschichte!!

Gabis Wäscheklammer-Tiere

Benötigtes Material:

- Wäscheklammern
- Buntes Papier
- Stifte
- Wolle
- Federn
- Kleber

Bastel Dir Dein eigenes Tier aus Wäscheklammern-
Du hast bestimmt schon eine tolle Idee!
(Vogel, Krokodil, Zebra usw.)

Schick uns doch einmal ein Foto von deinem Tier!



Nannis Schneeflocken



„Jede Schneeflocke und jedes Kind haben etwas gemeinsam - sie sind einzigartig.“

Hallo liebe Kinder,

schon länger haben wir von den meisten von euch nichts gehört und gesehen. Denn im Moment heißt es:
Abstand halten!

Wie geht es euch? Und wie verbringt ihr eure Zeit?

Am letzten Wochenende hat es ja geschneit und ihr habt bestimmt einen Schneemann gebaut oder eine Schneeballschlacht gemacht.
Wir denken an euch und würden gerne eine Schneeflockenaktion mit euch starten.

Habt ihr Lust, als gemeinsames Zeichen in dieser Zeit eine Schneeflocke gut sichtbar in euer Fenster zu hängen? Das wäre super, wenn ihr alle mitmacht! Auf der nächsten Seite findet ihr zwei Vorschläge dazu. Ihr könnt euch natürlich auch eine eigene aussuchen. Gestaltet sie so, wie ihr dazu Lust habt:

- malt sie aus mit Buntstiften, Filzstiften, Wasserfarben
- beklebt sie mit Watte/ Perlen/ Glitzer
- schneidet sie aus

Wir freuen uns schon, eure Schneeflocken zu entdecken. Ihr auch? Wisst ihr denn, wie Schneeflocken entstehen?

Vielleicht schreibt ihr uns ja:

redaktion.ogs-overath@web.de

Wo ihr Schneeflocken findet, wie sie aussehen, welche euch am besten gefällt und wie sie entstehen.



Das sind Schneeflocken, die schon hängen:



Falls ihr noch weiter Lust auf Schneeflocken habt, liegt Material der Zeitung bei- vielleicht für eine Schneeflockenklammer oder ein Schneeflockenband zum Aufhängen. Dafür einfach die ausgestanzten Schneeflocken zusammen kleben und auf eine Wäscheklammer oder an eine Schnur hängen.

Schneeflockenrätsel

Hat ein weißes Röckchen an,
freut sich, dass es fliegen kann.
Fängst du's mit den Händen ein,
wird es bald geschmolzen sein.

Was ist das ?



